



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

26

Donnerstag, 27. Juni 2024



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Shalith/Stock/Thinkstock



Foto: Oghiphotostock/Thinkstock

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Ständesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Forster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

30.6. Uta Weidlich 80 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich!
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Diamantene Hochzeit

30.6. Eheleute Sofia und Michael Daichendt

Wir gratulieren sehr herzlich!
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Amtliches Endergebnis steht fest

In seiner heutigen Sitzung hat der Gemeindevwahlausschuss das amtliche Endergebnis für die Wahl zum 21. Heilbronner Gemeinderat festgestellt. Im Vergleich zum vorläufigen Ergebnis haben sich keine Änderungen mehr an der Sitzzuteilung und an den gewählten Personen ergeben.

Danach können elf von zwölf zur Wahl angetretene Parteien und Wählervereinigungen Stadträtinnen und Stadträte ins 40-köpfige Gremium entsenden.

Davon ziehen insgesamt elf Bewerber erstmals in den Gemeinderat ein, damit sind rund ein Viertel der Mitglieder neu dabei.

Fast 88.000 Wahlberechtigte waren bei der Gemeinderatswahl zur Stimmabgabe aufgerufen.

Bei einer Beteiligung von 50,6 Prozent (+1,9 Prozent im Vergleich zum Jahr 2019) bleibt die CDU mit zehn Sitzen (+1) stärkste Fraktion, dicht gefolgt von der AfD (+2), den Grünen (-2) und der SPD (-2) mit jeweils sechs Sitzen. Die Freien Wähler kommen auf drei Sitze (-1), die FDP erreicht drei Sitze (-1). Die Linke zieht mit einem Sitz ins Ratsoval ein (-1). PRO wird weiterhin einen Stadtrat entsenden. Die erstmals angetretenen UfHN erreichen zwei Sitze, Gemeinsam für unser HN und Die Partei jeweils einen Sitz.

Nach dem amtlichen Endergebnis vom Montag entfielen auf die CDU 23,6 Prozent (+1,2) der Stimmen. Die Grünen kamen auf 13,8 Prozent (-6,5), die SPD auf 14,7 Prozent (-4), die FWV erreichten 7,6 Prozent (-2,4), die FDP 7,3 Prozent (-2,6). Auf die AfD entfielen 15,9 Prozent (+6,2), auf Die Linke 3,4 Prozent (-1,9) und auf PRO 1,8 Prozent (-0,9). Die UfHN erzielte 5,0 %, Gemeinsam für unser HN 3,7 %, Die Partei 2,6 %, BIG 0,6 Prozent (-0,5).

Zusammensetzung in den Stadtteilen

Die Verteilung der Sitze in den acht Bezirksbeiräten errechnet sich nach den im jeweiligen Stadtteil bei der Gemeinderatswahl abgegebenen Stimmen.

Im größten Stadtteil **Böckingen** ziehen sechs Parteien in den Bezirksbeirat ein. Drei Sitze entfallen auf die CDU (22,4 %), jeweils zwei auf die AfD (20,5 %) und die SPD (15,3 %) und je einen Sitz erhalten Grüne (12,2 %), FWV (7,1 %) und FDP (5,7 %).

Sitz und Stimme im Bezirksbeirat **Sonthheim** erhalten ebenfalls sechs Parteien. Drei Mandate gehen an die CDU (24,4 %). Je zwei Sitze können die AfD (18,6 %) und die SPD (15,5 %) für sich verbuchen. Grüne (13,2 %), FWV (7,3 %) und FDP (6,3 %) werden mit je einem Sitz vertreten sein.

Im Bezirksbeirat **Neckargartach** teilen sich sieben Parteien und Wählervereinigungen die insgesamt zehn Sitze. Dreimal zwei Sitze gehen an die CDU (22,0 %), die AfD (18,6 %) und die FWV (15,8 %). Viermal ein Sitz geht an die SPD (13,2 %), Grüne (8,5 %), FDP (5,6 %) und die erst mal bei dieser Wahl angetretene Wählervereinigung Gemeinsam für unser HN (4,8 %).

Ebenfalls sieben Parteien ziehen in den neuen Bezirksbeirat **Frankenbach** ein. Die CDU erhält zwei Sitze (22,2 %). Gleiches

gilt für die AfD (19,8 %) und die SPD (16,6 %). Es folgen mit je einem Sitz: FWV (10,8 %), Grüne (9,9 %), FDP (5,9 %) und UfHN (4,8 %), die auch erstmals bei der Wahl angetreten ist.

Auch im neuen Bezirksbeirat **Biberach** werden künftig sieben Parteien vertreten sein. Die CDU erhält drei Sitze (32,0 %). Zwei Sitze entfallen auf die AfD (15,0 %). Alle übrigen Parteien ziehen mit je einem Kandidaten oder einer Kandidatin in das Gremium ein: SPD (13,6 %), Grüne (10,2 %), UfHN (9,3 %), FWV (7,9 %) und FDP (5,3 %).

Sieben Parteien sind künftig im Bezirksbeirat **Horkheim** vertreten: Je zwei Sitze gehen an die CDU (24,4 %), SPD (16,5 %) und Grüne (15,9 %). Je einen Sitz haben AfD (11,8 %), FWV (9,1 %), UfHN (6,9 %) und FDP (6,8 %).

In Bezirksbeirat **Kirchhausen** werden sieben Parteien einziehen. Die CDU erhält drei Mandate (27,7 %), die SPD zwei (16,2 %). Je einen Sitz können AfD (15,5 %), UfHN (15,0 %), FWV (7,6 %), Grüne (6,4 %) und FDP (6,2 %) für sich beanspruchen.

In den Bezirksbeirat **Klingenberg** wurden sechs Parteien gewählt. Die CDU erhält drei Mandate (24,8 %) sowie SPD (15,2 %) und AfD (13,7 %) je zwei. Mit je einem Sitz werden Grüne (10,9 %), FWV (10,4 %) und FDP (7,3 %) vertreten sein.

Dank an Wahlhelfer

Ein herzliches Dankeschön richtete Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Gelegenheit an die über 700 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die bei der Durchführung der Gemeinderatswahl und auch der gleichzeitig abgehaltenen Europawahl mitgeholfen haben.

„Sie haben auf vielfältige Weise einen tollen Einsatz gebracht und durch Ihre hervorragende Arbeit, einen reibungslosen Ablauf und ein schnelles vorläufiges Wahlergebnis gewährleistet“, betonte OB Mergel. „Sie haben auf einen freien Sonntag verzichtet und einen wesentlichen Beitrag zu diesem wichtigen demokratischen Prozess geleistet.“

Entsorgungszentrum am 27. Juni geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung bleibt am Donnerstag, 27. Juni das Entsorgungszentrum Heilbronn mit dem Recyclinghof Plus und der Deponie Vogelsang geschlossen.

Der Recyclinghof Ost und der Recyclinghof in Kirchhausen bleiben geöffnet.

Die Abteilung Abfallwirtschaft der Entsorgungsbetriebe ist am Donnerstag, 27. Juni nicht erreichbar.

Dies betrifft auch die Abfallberatung und die Abteilung Abfallgebühren.

Altpapiersammlung am 6. Juli

Am Samstag, 6. Juli findet in Horkheim (Sammler: Ev. Kirchengemeinde) eine Bündelsammlung für Altpapier statt.

Gesammelt werden Kartonagen, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zur Verpackung verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Austausch der Altkleider-Container

Ab Juli haben die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn ein neues Unternehmen mit der bedarfsgerechten Sammlung und Verwertung von Alttextilien und Schuhen beauftragt. Im Zuge dessen müssen auch rund 190 Sammelcontainer im Stadtgebiet und in den Recyclinghöfen ausgetauscht werden. An den bekannten Standorten ändert sich nichts.

Trotz sorgfältiger Planung kann es bei diesem Wechsel in der letzten Juniwoche und in der ersten Juliwoche dazu kommen, dass an manchen Standorten kurzfristig keine Sammelcontainer vorhanden sind. In diesem Fall dürfen Altkleider oder Schuhe nicht an den Standorten abgestellt werden.

Die Entsorgungsbetriebe bitten daher, die Entsorgung von Alttextilien und Schuhen möglichst nicht in diesen beiden Wochen einzuplanen oder bevorzugt die Sammelcontainer auf den Recyclinghöfen zu nutzen. Grundsätzlich können in den Containern Kleidung jeglicher Art, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Vorhänge, Gardinen, Federbetten, Kopfkissen sowie paarweise gebündelte Schuhe entsorgt werden.

Neu beauftragt mit der Sammlung und Verwertung von Altkleidern und Schuhen ist die TopTEX Textilverwertungs GmbH mit Niederlassung in Sinsheim. Sie löst nach drei Jahren die BreEnt GmbH aus Bremen ab.

Heilbronn freut sich auf Lidl Deutschland-Tour

Wenn am 22. und 23. August die Lidl Deutschland-Tour nach Heilbronn kommt, dann wird auf etlichen Kilometern mitten in der Stadt die Weltelite der Radrennfahrer hautnah zu erleben sein. Jetzt, rund zwei Monate vor dem Start von Deutschlands wichtigstem Radrennen, haben die Stadt Heilbronn und der Tourrausrichter, die Gesellschaft zur Förderung des Radsports mbH, die Strecke innerhalb der Stadtgrenzen festgezurt und arbeiten mit Hochdruck zusammen am Verkehrskonzept und an den logistischen Vorbereitungen für das abwechslungsreiche Begleitprogramm.

„Die Lidl Deutschland-Tour, Deutschlands größtes Radsportfestival, krönt in diesem Jahr unser breites Spektrum an hochkarätigen Sportveranstaltungen“, freut sich Oberbürgermeister Harry Mergel, der in seiner Freizeit selbst gerne ambitionierte Radtouren unternimmt. Dennoch ist er sich sicher, dass nicht nur eingefleischte Radsportfans begeistert sein werden.

Zudem hat OB Mergel hohe Erwartungen an die Tour: „Wir rechnen mit zahlreichen Gästen, die extra wegen ihrer Radsporthelden anreisen, und hunderten Hotelübernachtungen sowie einer bundesweiten, ja sogar internationalen medialen Aufmerksamkeit.“

„Es freut uns sehr, dass Heilbronn einer der Gastgeberorte für die Etappen der Lidl Deutschland Tour ist“, sagt Arnd Pickhardt von der Geschäftsleitung Lidl Dienstleistung. „In der Lidl-Heimat können Besucher die Tour live erleben, zum Beispiel durch Public Viewing und unterschiedliche Aktionen an der Strecke. Außerdem können sich die Zuschauer bei den Lidl-Frische-Bikes und den Lidl-Food-Trucks mit gesunden Snacks stärken. Für unsere Kollegen aus der Region wird es zudem eine spezielle Mitarbeiter-Fahrt geben, die im offiziellen Zieleinlauf der Profis in der Karlsruher Straße endet.“

Vom Sattel bis zur Theresienwiese

Insgesamt 20 Teams mit je sechs Fahrern gehen bei der fünftägigen Lidl Deutschland-Tour ins Rennen. Nach dem Tourstart in Schweinfurt beenden die Radprofis am Donnerstag, 22. August, nach 177 Kilometern in Heilbronn ihre erste Etappe.

Das Stadtgebiet erreichen sie gegen 16.25 Uhr aus dem Schemelsbergertunnel kommend. Über den Sattel geht es dann für sie über die B 39 sowie die Karlstraße, Siebennussbaumstraße und Jägerhausstraße steil ansteigend zum Jägerhaus. Hier wird sich nach der zweiten Bergwertung des Tages zeigen, wer sich an diesem Tag das gepunktete Trikot holen wird. Nach einer Schleife durch den Stadtwald und die Gemeinde Donnbronn kehren die Profis über den Zubringer ins Heilbronner Stadtgebiet zurück. Der allerletzte Endspurt führt sie dann über die Stuttgarter Straße, Wollhausstraße, Wilhelmstraße, Südstraße und Karlsruher Straße kurz vor der Theresienwiese gegen 16.50 Uhr ins Ziel.

Ausstellung zum Mitmachen und Genießen Radrennen für Kinder

Bereits vor der Ankunft der Profis wird einiges geboten. Die Expo-Tour öffnet bereits um 12.00 Uhr ihre Türen. Eine große Ausstellung mit vielen Ständen zum Mitmachen, Genießen und Informieren erwartet die Besucher.

Kurz darauf übernehmen auch schon die Kleinsten das Geschehen auf der Strecke. Um 14.30 Uhr findet die Bike-Parade der „Kinder Joy of Moving mini Tour“ für Kids zwischen sechs und zwölf Jahren statt. Dann folgt das Laufradrennen, bei dem die Jüngsten zwischen zwei und fünf Jahren auf der Zielgeraden im Mittelpunkt stehen. Die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmerzahl begrenzt.

Hierfür erfolgt die Anmeldung auf kinderjoyofmoving.de.

Start im Herzen von Heilbronn

Etappe zwei am Freitag, 23. August, startet um 12.15 Uhr mitten im Herzen von Heilbronn auf dem Kiliansplatz. Hier schreiben sich die Fahrer zuvor auch mit ihrer Unterschrift ein, wie es bei jeder der vier Etappen üblich ist. Dabei werden sie auch einzeln vorgestellt.

Da die eigentliche Wertung erst nach Kilometer neun an der L 1101 bei Erlenbach-Binswangen beginnt, macht sich das Rennfeld zunächst als geschlossener Verband mit ca. 25 bis 30 Stundenkilometern auf den Weg. Dabei passiert es über die Kirchrundenstraße, die Kranenstraße, die Bleichinselbrücke und den Europaplatz mit dem Neckar, der experimenta und dem Neckarbogen einige besonders malerische Orte Heilbronns. Zuletzt kann es entlang der Schaeuffelenstraße und B27 Richtung Neckarsulm beobachtet werden. Ziel ist an diesem Tag nach 173 Kilometern Schwäbisch Gmünd.

Verkehrskonzept in der Vorbereitung

Zur reibungslosen Abwicklung der Tour erarbeiten die Stadt Heilbronn und der Tourveranstalter GFR aktuell mit Hochdruck das Verkehrskonzept. Damit das Fahrerfeld gefahrlos das Stadtgebiet queren kann, sind zeitweise Straßensperrungen und Parkverbote unerlässlich. Diese werden aber so kurz wie möglich gehalten. Auch wird sichergestellt, dass Polizei, Feuerwehr und Krankenwagen jederzeit freie Fahrt haben.

Die genauen Regelungen werden rechtzeitig vor der Tour bekannt gegeben und auch auf der städtischen Webseite veröffentlicht (www.heilbronn.de).

Immobilienmarktbericht 2024 liegt vor

Wie hat sich der Heilbronner Immobilienmarkt im vergangenen Jahr entwickelt? Wie viel musste durchschnittlich für ein Haus oder eine Eigentumswohnung bezahlt werden? Einen Überblick darüber gibt der Immobilienmarktbericht 2024 für das Stadtgebiet Heilbronn, der seit Freitag, 21. Juni, beim Vermessungs- und Katasteramt erhältlich ist.

Der Immobilienmarktbericht umfasst alle im Jahr 2023 in Heilbronn abgeschlossenen Kaufverträge, die die Notariate dem Gutachterausschuss übermitteln müssen. „Für Käufer und Verkäufer bietet der Bericht größtmögliche Transparenz auf der Datenbasis des zurückliegenden Jahres, gibt aber keine Prognose zur Preisentwicklung“, sagt Marisa Röder-Sorge, Leiterin der Geschäftsstelle und Vorsitzende des Gutachterausschusses der Stadt Heilbronn. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 1.185 Kaufverträge (acht Prozent weniger als 2022) abgeschlossen. Besonders stark ist der Rückgang bei Eigentumswohnungen (minus zehn Prozent) und bei Bauland (minus 43 Prozent). Der Gesamtumsatz belief sich dabei auf 459,9 Millionen Euro und sank um zehn Prozent. Auch hier ist der Rückgang insbesondere auf die Eigentumswohnungen (minus 18 Prozent) und das Bauland (minus 18 Prozent) zurückzuführen.

Verkäufe von Eigentumswohnungen hoch

Mehr als die Hälfte der Kaufverträge machten die Verkäufe von Eigentumswohnungen aus (608 Verträge). Hier nahmen die durchschnittlichen Quadratmeterpreise für neue Eigentumswohnungen im Vergleich zum Vorjahr um etwa 8,7 Prozent auf 5.306 Euro pro Quadratmeter ab. Die Quadratmeterpreise für gebrauchte Wohnungen verringerten sich um etwa 11,4 Prozent auf 3.282 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

Die durchschnittlich gezahlten Preise für frei stehende Ein- bis Zweifamilienhäuser in der Kernstadt betragen im vergangenen Jahr 4.418 Euro pro Quadratmeter (minus 11 Prozent). Im Vergleich zu den Vorjahren haben sich hier aber die Eigenschaften der verkauften Objekte erheblich verändert: So liegt die durchschnittliche Wohnfläche der verkauften Ein- und Zweifamilienhäuser bei 149 m², und somit deutlich niedriger als die rund 195 m² in den Jahren 2022 und 2021. Auch die durchschnittliche Grundstücksfläche ist mit 521 m² vergleichsweise gering. Diese Veränderungen wirken sich auch auf den durchschnittlichen Kaufpreis aus. Dieser hat sich von rund 938.000 Euro im Jahr 2022 auf rund 660.000 Euro im Jahr 2023 verringert.

Deutlich weniger hatten Käufer der gleichen Immobilienkategorie in den Stadtteilen zu zahlen. Hier beliefen sich die durchschnittlich gezahlten Preise für frei stehende Ein- bis Zweifamilienhäuser auf 3355 Euro pro Quadratmeter, ein Preisrückgang von etwa vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Eigenschaften der verkauften Immobilien liegt ein bereinigter Preisrückgang von etwa sechs Prozent vor. Bei den Doppel- und Reihenhäusern liegt ein bereinigter Preisrückgang von rund zehn Prozent in der Kernstadt und rund elf Prozent in den Stadtteilen vor. Der durchschnittliche Preis pro Quadratmeter Wohnfläche beträgt in der Kernstadt 4.030 Euro, in den Stadtteilen 3.409 Euro.

30 Prozent der verkauften Grundstücke bebaut

Die bebauten Grundstücke – hierzu zählen Grundstücke mit Ein- und Mehrfamilienhäusern, aber auch Wohn- und Geschäftshäuser und Industriegebäude – machen gut 30 Prozent der Kaufverträge, aber knapp 59 Prozent des Gesamtumsatzes aus. Insgesamt wurden 362 Kaufverträge mit einem Umsatz von 270,5 Millionen Euro abgeschlossen.

Der Immobilienmarktbericht kostet 40 Euro und ist sowohl als PDF-Datei als auch in Papierform erhältlich.

Er kann per E-Mail (geodaten@heilbronn.de) oder telefonisch unter 07131/56-2822 bestellt werden.

Der Gutachterausschuss erstellt auch Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 30. Juni 2024

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8

Donnerstag, 27.6.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Freitag, 28.6.

19.00 Uhr Serenadenabend im Hof des Heinrich-Pfeiffer-Hauses (bei Regen im Heinrich-Pfeiffer-Haus)
Eintritt frei!
Für Getränke und kleinen Imbiss ist gesorgt.

Sonntag, 30.6.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Krönig
10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Mittwoch, 3.7.

10.00 Uhr Spielkreis Spaß mit Lambert, Heinrich-Pfeiffer-Haus
19.00 Uhr Chorprobe, Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

AGL, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn - Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 27.6.

19.30 Uhr Sitzung Gemeindevorstand

Freitag, 28.6.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Sonntag, 30.6.

10.00 Uhr Gottesdienst in Frankenbach
Pastorin Schmidt-Peterseim

Montag, 1.7.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 2.7.

17.30 Uhr Bibelgespräch
Thema: Bund und Leben Genesis 9,1-17,28

19.30 Uhr Jungbläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Mittwoch, 3.7.

19.00 Uhr Grüner Gockel in Leingarten

Donnerstag, 4.7.

19.30 Uhr Feuer und Flamme in Leingarten
Herzliche Einladung zu geistlichem Impuls, Gespräch, Gesang, gemeinsamem Essen, natürlich mit dem Feuer in der Feuerschale auf dem Gartengrundstück von Fam. Siegele in Leingarten.

Vorschau

Chorkonzert

Am **Dienstag, 9.7. 2024 um 19.30 Uhr** findet in der EmK-Friedenskirche ein **Chorkonzert des Moravian Church Southwest Chors aus Tansania** statt.

Der etwa 20-köpfige Chor der Moravian Church Southwest (Herrnhuter Gemeinde) ist zu Gast in seiner deutschen Partnerkirche, der evangelischen Landeskirche in Mühlacker.

Am 9.7. besucht der Chor auch unsere EmK-Gemeinden in Heilbronn. Bereits ab 15.00 Uhr besteht eine Begegnungsmöglichkeit mit dem Chor im Garten der EmK in Heilbronn mit gemeinsamen Abendessen.

Um 19.30 Uhr wird dann das Konzert in der EmK-Friedenskirche in Frankenbach stattfinden.

Freuen Sie sich auf afrikanische Klänge und begeisterte und begeisternde Sänger und Sängerinnen.

Wir laden alle sehr herzlich ein!

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Einweihungsfest Backhaus am Sonntag, 21. Juli ab 11.30 Uhr in der Friedenskirche Frankenbach

Einweihung Backhaus



Vom Korn zum Brot

Friedenskirche | Burgundenstraße 62 | 74078 HN-Frankenbach

Sonntag, 21. Juli 2024

11:30 Uhr Gottesdienst im Freien
12:15 Uhr Feierliche Einweihung
12:30 Uhr Festbetrieb

Kinderprogramm, musikalische Untermalung
Überbackene Brote frisch aus dem Holzofen
Grillwürste, Braten
Stockbrot, Gemüsepfanne
Eiskaffee, Kaffee und Kuchen



www.emk-heilbronn.de



Foto: Julia Seeberg

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Kindergeld nach der Schule

Auch über 18-Jährige können Kindergeld erhalten. Der Antrag hierzu sollte frühzeitig samt der nötigen Unterlagen online eingereicht werden.

Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Kindergeld. Aber auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahres kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert.

Da es nach dem Schulende nicht immer nahtlos weitergeht, gibt es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten.

Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ oder anerkannten Freiwilligendiensten im In- oder Ausland) kann Kindergeld gezahlt werden.

Wenn sich die Unterbrechung unverschuldet länger hinzieht, kann ein Anspruch auf Kindergeld bestehen, wenn sich das Kind aktiv um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemüht oder nach Zusage auf den Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums wartet.

Wichtig ist hierbei, dass es sich um den nächstmöglichen Beginn der Ausbildung bzw. des Studiums handelt.

Hierfür genügt der Nachweis über die Bewerbungsbemühungen, einschließlich deren Ergebnissen. Aus diesen muss der Ausbildungs- oder Studienbeginn hervorgehen, der sich z.B. in Ausbil-

dungsverträgen, Immatrikulations- oder Schulbescheinigungen findet. Das Online-Angebot (www.familienkasse.de) ermöglicht es, Mitteilungen und Nachweise, wie zum Beispiel über den Ausbildungs- oder Studienbeginn sowie Schulbescheinigungen, bequem und komplett online an die Familienkasse zu übermitteln. Gleiches gilt für den Antrag auf Kindergeld ab 18 Jahren. Eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit ist in diesem Zeitraum nicht erforderlich. Wichtig ist immer, die Pläne des Kindes für die Zeit nach dem Schulabschluss mitzuteilen. So können die Zahlungen aufrechterhalten werden. Falls das Kind nach dem Ende der Schulausbildung noch keine weiteren Pläne für eine unmittelbar anschließende Ausbildung hat, kann ein Kindergeldanspruch während der Arbeitsuche bestehen – hierzu muss sich das Kind bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter Arbeit suchend melden. Alle aktuellen Informationen rund um das Kindergeld sowie zum Kinderzuschlag finden sich online unter www.familienkasse.de.

Interessenkreis Heimatgeschichte Frankenbach



Gesprächskreisthema: Fronleichnam

Der Interessenkreis Heimatgeschichte trifft sich am Dienstag, 2.7.2024 ab 17.30 Uhr im Gasthaus Mare e Monte (Sportivo)
 Thema: Fronleichnam
 Gäste sind herzlich willkommen!

Ortskartell Frankenbach



Line Dance mit Elfi und Klaus Buchali von der VHS

Im Rahmen der 50 Jahre Eingemeindung von Frankenbach organisiert die VHS mit dem Ortskartell einen 2. Sondertermin Line Dance am 28. Juni 2024 von 16.00 bis 17.00 Uhr im Musikpavillon der Grundschule Frankenbach. Der Termin ist für Fortgeschrittenen und Neulinge gedacht. Beim ersten Termin hatten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Spaß. Elfi und Klaus Buchali freuen sich sehr, wenn sie alle beim 2. Termin dabei sein wollen. Bringen Sie gerne Freunde oder Interessierte mit. Frau Splettstößer von der VHS erwartet Sie auf dem Pausenhof. Um eine kleine Spende wird gebeten.
 Regina Fischer

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964
 E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr
 Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 1. Juli 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Dr. Albrecht Merk ist unter der Telefonnummer 0170-5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD Heilbronn



SPD-Bürgersprechstunde am 1. Juli um 17.00 Uhr

Am Montag, 1. Juli 2024, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte*innen Tanja Sagasser-Beil und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Unabhängige für Heilbronn

Unabhängige sagen Danke

Die Unabhängigen für Heilbronn (UfHN) sind erstmals mit eigener Liste angetreten und sind künftig mit 2 Sitzen im Gemeinderat vertreten. Malte Höch und Marion Rathgeber-Roth können somit ihr Engagement für die Stadt und die Stadtteile fortsetzen und freuen sich sehr über ihre Wiederwahl. Die Unabhängigen sagen Danke für jede einzelne Stimme und Ihr Vertrauen. Infos zu unserem Verein unter www.ufhn.de.

Veranstaltungen

Städtische Musikschule lädt herzlich zum Tag der offenen Tür ein

Wer schon immer einmal ein Instrument ausprobieren wollte, hat dazu am Samstag, 29. Juni, die Gelegenheit beim Tag der offenen Tür der Städtischen Musikschule Heilbronn. Von 10.00 bis 13.00 Uhr können Kleine und Große nicht nur Klarinette, Kontrabass und Co. in den Räumlichkeiten im K3, Berliner Platz 12, kennenlernen, es werden auch verschiedene Unterrichtsfächer vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um 10.00 und 10.30 Uhr stellt Martina Klimpel die Zwergenmusik 1 für Kinder zwischen anderthalb und drei Jahren mit Elternteil vor. Um 11.00 und 11.30 Uhr gibt es eine Schnupperstunde der musikalischen Früherziehung 1 für Kinder zwischen vier und fünf Jahren unter Leitung von Mariya Leminskaya. Um 12.00 und 12.30 Uhr steht dann die musikalische Früherziehung 2 für Kinder zwischen vier und fünf Jahren unter Leitung von Adriana Mueller Baldo auf dem Programm. Freie Unterrichtsplätze gibt es derzeit in den Fächern Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Trompete, Horn, Klarinette, Fagott, Oboe, Querflöte. Am Tag der offenen Tür steht das Sekretariat der Musikschule im Theaterforum K3, Berliner Platz 12, 3. Stock, für Fragen rund um die Online-Anmeldung zur Verfügung. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Musikschule unter <https://musikschule.heilbronn.de>.

Nina Jäckle stellt neuen Roman vor

Am Donnerstag, 27. Juni um 19.00 Uhr, stellt die Schriftstellerin und Hörbuchautorin Nina Jäckle im Literaturhaus ihren aktuellen Roman „Verschlungen“ vor. Die Geschichte über zwei eineiige Zwillingsschwestern, die sich auf individuelle und höchst unterschiedliche Weise mit dem genetischen Diktat des Gleichseins auseinandersetzen, wurde in der Presse begeistert aufgenommen und als „Meisterwerk“ gefeiert. Packend erzählt Nina Jäckle die Geschichte einer Obsession. Während Ewa, die dominantere der zwei Schwestern, manisch nach absoluter Symbiose sucht, unternimmt die Ich-Erzählerin immer wieder Ausbruchsversuche. In virtuellen Volten wird hier der Kampf einer Ablösung und Befreiung erzählt. Eine harte, herbe, packende Geschichte – und doch auch eine Art Liebesgesang. Virtuoso, vielschichtig: Der Klang dieser versuchten Eroberung einer eigenen Identität und Welt bleibt lange im Ohr. Die Veranstaltung wird moderiert von der Journalistin und Literaturkritikerin Katrin Hillgruber. Nina Jäckle wurde 1966 in Schwenningen geboren, wuchs in Stuttgart auf und begann früh, Hörspiele zu schreiben; es folgten Erzählungen und Romane, mit gehörigem Erfolg: Nina Jäckle erhielt u.a. den Tukan-Preis, den evangelischen Buchpreis, den Italo-Svevo-Preis, die Förderung des Deutschen Literaturfonds sowie die Stipendien der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo und des internationalen Künstlerhauses Villa Concordia. Tickets für 10 Euro unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 Euro. Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 Euro.